Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Herausgeber: Pro Senectute Schweiz

Band: 93 (2015)

Heft: 1-2

Rubrik: Et cetera

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

et cetera

Balsam für die juckende Haut

Bei jungen Menschen ist meist eine chronische Entzündung, bei älteren Menschen die zunehmende Trockenheit und gestörte Barrierefunktion dafür verantwortlich, dass



die Haut irritiert ist, schuppt und juckt. Abhilfe gegen das unangenehme Hautgefühl schafft zum Beispiel Lipikar Baume AP+ von La Roche-Posay, eine innovative Textur mit 4 Prozent hautberuhigendem Niacinamid und 20 Prozent

nährender Karitébutter. Wirksam wie ein Balsam und leicht wie eine Körpermilch zieht das Produkt ohne Duftstoffe und Parabene schnell ein und ist weder klebrig noch fettig.

Ab CHF 26.— (200-ml-Tube) in Apotheken und bei ausgesuchten Dermatologen erhältlich.

Ihre Meinung und Erfahrung zählt

Was sich «Arbeitsgruppe Senioren am Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich» nennt, könnte auch Sie interessieren. Es ist eine Gruppe von aktiven, sozial- und gesellschaftspolitisch engagierten Menschen mit Lebenserfahrung, quasi die Echogruppe des Zentrums für Gerontologie. Sie will die Interessen der Senioren vertreten, Bedürfnisse älterer Menschen bewusst machen und für Altersfragen sensibilisieren, Brücken bauen zwischen Wissenschaft und Praxis oder bei Studien im Bereich der Altersforschung aktive und praxisbezogene Mitarbeit einbringen und und und ... Interessiert? Zentrum für Gerontologie, Universität Zürich, Sumatrastrasse 30, 8006 Zürich, Telefon 044 635 34 20, www.zfg.uzh.ch/agsg



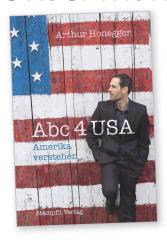


Nadelkunst der Spitzenklasse

Nur ein paar Schritte abseits der Zürcher Bahnhofstrasse, im Haus Appenzell, darf man noch bis zum 28. März 2015 staunen über die in unermüdlicher Ausdauer und hoher Kunstfertigkeit geschaffenen Handstickereien aus China und der Schweiz, die dort ausgestellt sind. Das Spektrum reicht von der traditionellen Einlagesohle bis zur Taufhaube und von überaus bunt bis weiss auf weiss. China mit seinen 56 Volksgruppen begeistert mit einem breiten Spektrum, aber auch die Ostschweizer Stickerinnen überzeugen mit ihrer akribischen Kleinst- und Feinstarbeit. Gezeigt werden Kleidungsstücke, Accessoires sowie Gebrauchs- und Ziergegenstände. Darüber hinaus widmet sich die Ausstellung den neuesten Stickerei-Trends in der Haute Couture.

Die Ausstellung «Nadelkunst» dauert noch bis zum 28. März 2015, die Öffnungszeiten sind: Di-Fr 12–17 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So/Mo geschlossen. Haus Appenzell, Bahnhofstrasse 43, 8001 Zürich, Tel. 044 217 83 30, www.hausappenzell.ch

Unser Mann in Amerika



Die US-Amerikaner sind uns recht nahe – selbst wenn sie uns mit ihrem Allmachtsgehabe manchmal etwas auf den Wecker gehen. Arthur Honegger, der seit sieben Jahren für SRF aus Amerika berichtet, hat genau hingeschaut und dokumentiert in seinem neuen Buch «Abc 4 USA» ausführlich die amerikanische Seele. Untertitel des Buches: «Amerika verstehen». Schon wer quer durchs Buch «schneuggt», bekommt vieles mit. Was hat die USA zu dem gemacht, was sie sind? Was ist typisch amerikanisch? Honegger zeichnet ein überraschendes und treffendes Porträt der heutigen «Amis».

Das Buch gibt es im Buchhandel oder im Onlineshop des Verlages: www.staempflishop.com, 240 Seiten, CHF 34.—.



Werden Sie Menschenrechtsbeobachter

Es wird für Sie eine unvergessliche Erfahrung werden - wahrscheinlich eindrücklicher als jede Reise, die Sie schon gemacht haben. Für drei Monate sind Sie in Guatemala, Honduras, Kolumbien, Mexiko, Israel/Palästina oder in Kenia im Einsatz, Als Menschenrechtsbeobachterin oder -beobachter begleiten und schützen Sie die dortigen Menschen. Sind Sie an einem derartigen Einsatz interessiert? Dann melden Sie sich am besten bei Peace Watch Switzerland (PWS) für einen Informationstag an (Zürich am 7. Februar, Bern am 14. Februar). Wichtig: Ein solcher Einsatz ist nicht kostenlos, Sie müssen mit etwa 3000 Franken Unkosten rechnen.

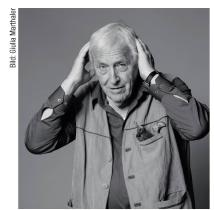
Peace Watch Switzerland (PWS), Quellenstrasse 25, 8005 Zürich, Telefon 044 272 27 88, www.peacewatch.ch

Mützchen-Rekord!

Die unglaubliche Zahl von 194 967 Mützli hat die Post im Dezember 2014 bei innocent abgeliefert! Unzählige Strickbegeisterte aus der ganzen Schweiz haben für «Das grosse Stricken» zu den Nadeln gegriffen und sich «mützlich» gemacht. Ab Ende Januar stehen die Fruchtsaft-Fläschchen mit den fantasievollen Käppchen in den Läden. Pro verkauftem Smoothie fliessen 30 Rappen in den Einzelhilfefonds von Pro Senectute. Mit diesem unterstützt die grösste Altersorganisation der Schweiz

auch diesen Winter arme Seniorinnen und Senioren bei unerwarteten Ausgaben wie einer hohen Heizkostenabrechnung, die das Budget rasch überschreiten kann. Pro Senectute sagt «Herzlichen Dank», und «maschen» Sie auch nächstes Jahr wieder mit.







Von Kuscheltieren und Bäbis

Stellen Sie sich vor, wie Sie im Estrich plötzlich Ihre Puppe von damals entdecken, Ihren Teddy, den lädierten Hasen, Snoopy, das heiss geliebte und weiche Lämmchen. Da bricht doch förmlich die ganze Kindheit über einen herein. Praktisch alle Erwachsenen sind berührt, wenn sie ihren früheren Lieblingen begegnen. Die Fotografin Giulia Marthaler und der Journalist René Donzé haben Erwachsene mit ihren Kuscheltieren und Puppen vor die Kamera gestellt. Und die Fotografierten erzählen uns, was sie mit ihren treuen Begleitern erlebt



haben und was sie ihnen heute noch bedeuten. Wir werden alle mit Wehmut an unsere eigene Kindheit erinnert.

Giulia Marthaler, René Donzé: «Unzertrennlich – Ein Stück Kindheit», Till Schaap Edition, 111 Seiten, Bilder in s/w, ca. 21 x 21 cm, Richtpreis CHF 38.–.

Pilatus-Gipfelgespräche



Es wird Tradition, dass auf dem Luzerner Hausberg regelmässig Gipfelgespräche stattfinden. Seien Sie dabei! Dort oben in der Höhe fällt es leichter, über den Tellerrand zu sehen. Im kleinen Kreis geniesst man das Wissen eines Experten, tafelt fein, schläft sich danach aus und schwebt erst nach dem Frühstück wieder in die Niederungen hinab. Für

die nächsten Gipfelgespräche auf dem Pilatus laufen schon die Anmeldungen.

10./11. April 2015 mit Walter Eggenberger, Äthiopien-Spezialist: «Immer wieder Hunger, immer wieder Krieg. Und trotzdem sieht Äthiopien eine positive Zukunft.»

24./25. April 2015 mit Erich Gysling, Fachjournalist arabischer Raum und Iran: «Iran – eine Herausforderung für den Westen.»

Ab CHF 270.— pro Person/Nacht im Doppelzimmer. Buchungen unter www.pilatus.ch oder Telefon 031 313 00 22.